als Standorte für *Hypn. tenellum* an: „Felsen, Steine, Mauern und alte Baumstämme", und wenn Milde in seiner Bryolog. silesiaca S. 309 ganz richtig bemerkt: „*H. tenellum* scheint eine besondere Vorliebe für Burgruinen zu haben", so ist damit nicht gesagt, dass es immer in den Kalkritzen der Burgruinen wachse.

Nach dem Erscheinen meiner Arbeit ist das Moos auch in Thüringen an einem Standort auf Kalk aufgefunden worden, worüber ich in meinem „Nachtrag zu den Thüringer Laubmoosen" in der deutschen botanischen Monatsschrift, herausgegeben von Leimbach, berichten werde.

Es kommen in Thüringen noch ähnliche Eigenthümlichkeiten der Moose in Bezug auf die Kalk- und Silicat-Flora vor. So sind z. B. *Leptotrichum flexicaule*, *Barbula tortuosa* und *B. inclinata* für Thüringen kalkstet, während dieselben anderwärts mit Vorliebe auf Sandboden wachsen. Ich habe auch in den Thüringer Laubmoosen S. 153 darauf hingewiesen, dass die Buntsandsteinbildungen Ostthüringens theilweise Kalk und ein dolomitisches Bindemittel enthalten, so dass z. B. auch Phanerogamen wie *Erysimum crepidifolium* und *Anthericum Liliago*, die in Westthüringen die Muschelkalkberge bevorzugen, in Ostthüringen der Buntsandsteinregion ausschliesslich angehören.

Kalkstet im strengen Sinne sind eben nur wenige Pflanzenarten, und zu diesen gehört *Rhynchostegium tenellum* wenigstens in Thüringen nicht.

Darmstadt. Dr. Röll.

Sammlungen.

Zu verkaufen ist das Laubmoosherbarium des verstorbenen Herrn Oberlandesgerichtsraths Sauerbeck, des Mitherausgebers von Dr. A. Jäger's »Adumbratio muscorum.« Dasselbe stellt gleichsam ein Seitenstück dar zu dem Jäger'schen Moosherbar, welches in Nr. 1 der »Revue bryologique« von 1878, p. 15, zum Verkaufe ausgeboten und sofort von Herrn Barbey in Valleyres, Ct. Waadt, zu dem verlangten Preise von 2000 Mark erworben worden ist. Wie letzteres, so repräsentirt auch obiges vorzüglich erhaltenes Herbarium die Laubmoostypen von fast allen Ländern der Welt und enthält eine Fülle der schönsten Beiträge aus den Normalsammlungen Karl Müller's, Hampe's, W. Ph. Schimper's, Husnot's, etc. Geben wir beispielsweise eine Uebersicht der im Herbarium Sauerbeck's vertretenen seltneren exotischen Gattungen: *Acroschisma*, *Solmsia*, *Schliephackea*, *Garckea*, *Lophiodon*, *Aschistodon*, *Diplostichum*, *Drepanophyllum*, *Tetrapterum*, *Beccaria*, *Streptopogon*, *Micromitrium*, *Lorentziella*, *Gigaspermum*, *Eccremidium*, *Leptochlaena*, *Acidodontium*, *Calomnium*, *Mniomalia*, *Dawsonia*,

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03548-0017-8

Lyellia, Hydropogon, Cryptangium, Venturiella, Cryptocarpus, Cleistostoma, Euptychium, Bescherellea, Jägerina, Spiridens, Hildebrandtiella, Juratzkaa, Haplohymenium, Pelekium, Chionostomum, Eriodon, Rozea, Pterobryella, Lamprophyllum, Cyatophorum. — Der Preis dieses auf das Sorgfältigste hergestellten Herbariums, welches 2582 Species Laubmoose in 5572 Exemplaren und 314 Varietäten (die zahlreichen Doubletten auch von vielen exotischen Arten nicht mitgerechnet!) enthält, ist auf 1600 Mark festgesetzt. Ferner ist aus dem Nachlasse Herrn Sauerbeck's zu verkaufen das Lebermoosherbarium, 288 Species in 758 Exemplaren, gleichfalls mit vielen Doubletten des In- und Auslandes, enthaltend, zum Preise von 200 Mark. —

Reflectanten auf das eine oder das andere Herbarium oder auf die ganze Sammlung wollen sich baldgefälligst melden bei dem Sohne des Verstorbenen, Herrn Referendär F. Sauerbeck, Erbprinzenstrasse 22, III, in Karlsruhe, Baden, welcher auf Wunsch den Catalog sowohl des Laubmoos-, wie des Lebermoosherbariums, zur Einsicht zu übersenden sich gern bereit erklärt hat. —

A. Geheeb.

Anzeigen.

Vient de paraître à la librairie J. B. Baillière et fils 19 Rue Hautefeuille, à Paris:

De la valeur des caractères anatomiques au point de vue de la classification des végétaux (tige des Composées.) Par P. Vuillemin, chef des travaux d'histoire naturelle à la faculté de médecine de Nancy, Un vol. 8°. de 258 pages avec figures. — Prix 6 Fr.

Systematische, mikroskopisch-botanische Sammlungen.

Von meinen [Bot. Zeit. 1868 u. 70] seit 1882 in Umarbeitung befindlichen Sammlungen ist die Collectio II: Elementa mycologica, tomus I et II, mit 92 differenten Objecten, nunmehr in zwölf Exemplaren zur Versendung fertig gestellt worden.

Von der Collectio I (B. Z. März 84): Initia anatomiae plantarum microscopicae sind noch einige Exemplare vorrätig.

Der Umarbeitung gehet entgegen Collectio III: Organa Phanerogamarum propagativa sexualia.

[Wünschen, in Bezug auf Vervollständigung der ältesten Ausgaben (1866—74) vermag ich nicht nachzukommen.]

Inhaltsverzeichnisse stehen den Herren Botanikern zur Verfügung.

Blankenburg in Thüringen am 18. Nov. 1884.

Dr. med. E. Hopfe.

Redacteur: **Dr. Singer.** Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei **(F. Huber)** in Regensburg.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03548-0018-4

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Geheeb Adalbert

Artikel/Article: Sammlungen 15-16